



Betreff:

öffentlich

Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 3: Open-Source-Software für die Stadtverwaltung

bezüglich

DS Nr.:

Erstellungsdatum 27.05.2021

Eingang 502:

Einreicher: Fachbereich E-Government

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

02.06.2021

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung: Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Der Oberbürgermeister wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 04.11.2020 (DS 20/SVV/0032) beauftragt zu prüfen, ob zukünftig sogenannte Open-Source-Software (kostenfrei nutzbare Computerprogramme) eingesetzt werden kann, mit dem Ziel vorhandene Ausgaben für Lizenzen einzusparen.

Die Landeshauptstadt Potsdam hat einen Dienstleister mit der erbetenen Prüfung beauftragt. Die folgenden Arbeitspakete und Zeitschienen wurden vereinbart:

Lfd. Nr.	Arbeitspakete	Zeitschiene
1	Erarbeitung einer tabellarischen Gegenüberstellung von Open-Source-Software und Lizenzsoftware inkl. prognostizierter finanzieller Auswirkungen in ausgewählten, exemplarischen Bereichen	Mitte Mai 2021
2	Erstellung eines Konzepts zur Nutzung von Open-Source-Software für die LHP auf Basis der Ergebnisse der tabellarischen Gegenüberstellung sowie der Erfahrungen ausgewählter, vergleichbarer Kommunen und nach Absprache mit dem FB E-Government	Anfang Juni 2021
3	Erstellung einer Checkliste für die LHP, die die Prüfung des Einsatzes von Open-Source-Software im Einzelfall operationalisiert. Ziel ist hier, der LHP eine standardisierte Prüfung vor Einführung neuer Fachverfahren anzubieten	Mitte Juni 2021
4	Finale Abstimmung und ggf. Anpassung in der LHP	Ende Juni 2021
5	Vorlage des Open-Source-Konzepts in der SVV	IV. Quartal 2021

